

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde
Völklingen-Warndt

Ausgabe 4/2020, November bis Januar



Liebe Leserinnen, liebe Leser!



Pfr. Horst Gaever
Bild: Privat



Pfr. Christian Puschke
Bild: Oehrlein

Vielleicht weil wir uns in Pandemiezeiten befinden, freuen wir uns in diesem Jahr ganz besonders auf die Advents- und Weihnachtszeit. Der Glaube an Jesus Christus schenkt uns Halt und Geborgenheit. Sie werden in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes einiges wiederfinden, das sich trotz Corona-Zeiten in der Gemeinde ereignet hat. Die Zeit zwischen dem Lockdown und den neuerlichen Einschränkungen konnte genutzt werden. Sie werden auf veränderte Weihnachtsgottesdienstzeiten stoßen, einige sonst unbedingt stattfindende Veranstaltungen bzw. Angebote werden mit dieser Gemeindebriefausgabe abgesagt. Alle Ankündigungen von Veranstaltungen stehen allerdings unter dem Vorbehalt, dass die Hygieneschutzbestimmungen bestehen bleiben, die zur Zeit der Erstellung des Gemeindebriefes galten. Sollten sie sich weiter verschärfen, achten Sie bitte auf die Ankündigungen in Zeitungen und Schaukästen.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie einen Gott befohlenen Übergang ins neue Jahr 2021.

IHRE PFARRER HORST GAEVERT UND CHRISTIAN PUSCHKE

Inhalt:

Vorwort	2
Heiligabendgottesdienste	3
Andacht	4
Aus dem Presbyterium	5
Erntedankgottesdienst Wehrden	6-7
Erntedankgottesdienst Ludweiler	8-9
Erntedankgottesdienst in Karlsbrunn	10
Kirchturmgeschichten	11
Goma	12-13
Männerkreis	14
Tanzabend im Advent	15
Mirjam-Sonntag	16-17
Ausfall Kurrende-Blasen	18
Ökumenische Adventsfenster	19
Hilfsangebot	20
Gemeindeleben „Lock-Down“	21

Kindergottesdienste	22
Gottesdienste	23-26
Gottesdienste in Seniorenheimen	26
Hier find ich...	27
Geburtstage	29
Taufen/Trauungen/Beerdigungen	30
Interkulturelles Friedensgebet	32-33
Frauenhilfe - Programm	34-35
Nachruf Horst Kuder	36-37
Nachruf Manfred Duchene	37
Dank an Ehrenamtliche	39
Gruppen und Kreise	40-42
Impressum	44
Adressen, Telefon, Email	44-45
Förderkreise, Fördervereine, Stiftung	46
Jahreslosung	48

Heiligabendgottesdienste

Einladung zu Heiligabendgottesdiensten mit telefonischer Voranmeldung

Dieses Jahr ist alles anders! Die Covid-19-Pandemie bestimmt auch, wie wir unsere Gottesdienste am Heiligabend feiern werden! Vorausgesetzt, dass es keine neuen, einschränkenden Bestimmungen gibt, wollen wir kürzere, dafür aber auch mehrere Gottesdienste feiern. Aufgrund der Hygieneschutzbestimmungen ist es notwendig, dass man sich telefonisch anmeldet, denn es wird Beschränkungen bezüglich der Anzahl der BesucherInnen geben. Wir haben einen Telefondienst eingerichtet! Anmelden können sie sich für die Gottesdienste in:

Fürstenhausen bei Rudolf Röchling (Tlf. 06898-935645),
Karlsbrunn und Naßweiler bei Gabriele Gaevert (Tlf. 06802-2080641),
Ludweiler bei Diandra Burgdörfer (0174 / 5233553),
Wehrden bei Friederike Metz (06898-764214)

in der 2. Dezemberwoche, **von Sonntag 6.12 bis Samstag 12.12**, jeweils in der Zeit von **16 Uhr bis 18 Uhr**.

Es werden die zugelassenen Plätze vergeben nach der Abfolge der telefonischen Anmeldungen. Bitte haben sie Verständnis dafür, falls die beschränkte Anzahl bei Ihrem Anruf schon vergeben sein soll. Eine Regelung mit Anmeldung hat zur Folge, dass dann unangemeldete Besucherinnen nicht am Gottesdienst teilnehmen können. Bitte erzählen Sie allen davon, dass niemand ohne Anmeldung kommt und dann Abweisungen in Kauf genommen werden müssen.

Zu folgenden Gottesdiensten wird in unserer Gemeinde zu Heiligabend eingeladen:

Fürstenhausen:	16 Uhr und 19 Uhr
Karlsbrunn:	16 Uhr und 17.30 Uhr
Ludweiler:	15 Uhr, 17 Uhr, 20 Uhr, 22 Uhr
Naßweiler:	16 Uhr und 18 Uhr
Wehrden:	17 Uhr



IHRE PFARRER HORST GAEVERT UND CHRISTIAN PUSCHKE

Andacht – „Lost“

Jugendwort des Jahres

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Joh 3,16

„Lost“ ist das Jugendwort des Jahres. Das heißt so viel wie, „verloren“ sein. Es beschreibt eine Person, die ahnungslos und verloren ist oder keine Ahnung hat von bestimmten Themen oder Dingen. Aber eigentlich trifft dieses Wort auf uns alle zu, immer wieder, ob jung oder alt. Lost – Verloren! Wie sehr kann man sich in seinen Ängsten verlieren! Dass geliebte Menschen so krank werden, und man zusehen muss! Dass man Abschied nehmen muss! Dass man Fehler macht! Dass man krank wird oder nicht wieder gesund! Dass man sein Schuljahr, seine Ausbildung, oder sein Studium nicht schafft! Dass man sich den Süchten hingibt! Dass man sich für unfähig hält! Dass man sich in virtuellen Spielen verliert! Dass man vor anderen sein Gesicht nicht verliert! Oder auch, dass man nur sich selbst meint und versucht, andere zu beherrschen und zu bestimmen!

Lost! Verloren sind wir immer wieder. Ein schönes Weihnachtslied besingt die Geburt Christi:

„Als die Welt verloren, Christus ward geboren!“.

Christus ist für uns geboren, auf dass wir uns nicht in unseren Ängsten verlieren, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben!



Wer an das Ewige Leben glaubt, verliert nach und nach seine Ängste!

„Gott schenkt uns allen mit dem Kind sein Wohlgefallen“.

Finden wir das Wohlgefallen Gottes, haben wir es nicht nötig ängstlich zu harren, sondern gewinnen die Gelassenheit und die weithin reichende Freude, die er uns schenkt.

„Süßer Immanuel, wird auch in mir nun geboren, komm doch, mein Heiland, denn ohne dich bin ich verloren“.

PFARRER HORST GAEVERT

Aus dem Presbyterium

Corona, Hugenottenkirche, Kirche Naßweiler

Corona Hygienekonzept

Das Presbyterium hat für die Winterzeit das Hygienekonzept fortgeschrieben:

In den Gottesdiensten in der Winterzeit wird eine halbe Stunde vor Beginn die Heizung abgestellt, so dass die Luft für die Dauer des Gottesdienstes nicht durch das Heizen bewegt wird.

In unseren Kirchen werden vorerst keine Trauergottesdienste mehr gefeiert werden: eine mögliche Zugangsbeschränkung bei Trauergottesdiensten ist seelsorgerlich kaum vertretbar, eine Listenführung würde zu längeren Wartezeiten führen.

Die Räume unserer Gemeindehäuser werden vorerst nicht mehr für private Veranstaltungen zur Verfügung gestellt.

Das Corona-Hygienekonzept hat auch eine besondere Regelung der Heiligabendgottesdienste zur Folge. Über diese können Sie sich an

anderer Stelle in diesem Gemeindebrief informieren.

Kirche Ludweiler

Nach mehreren Gesprächen hat das Presbyterium beschlossen, den Innenanstrich der Hugenottenkirche vorzunehmen. Der alte Anstrich ist mittlerweile verdunkelt und mit Schäden behaftet. Wir freuen uns, wenn die Kirche dann nicht nur von der Außenbemalung her, sondern auch von der Innenbemalung her in neuem Glanz erstrahlt.

Kirche Naßweiler

Für unsere Kirche in Naßweiler ist ein Wertgutachten in Auftrag gegeben worden. Unsere Kirche wird mit Ende des Jahres 2021 geschlossen werden. Es wird überlegt, sie zu veräußern, so dass das Gebäude weiterhin bestehen bleiben könnte. Wichtig wäre es, geeignete Kaufinteressenten zu finden, die den Interessen eines dann ehemals kirchlichen Gebäudes nicht widerstehen.

RUDOLF RÖCHLING



Erntedankgottesdienst

Auferstehungskirche



Altarschmuck zum Erntedankfest

Am 4. Oktober feierte die Gemeinde in der Auferstehungskirche mit Pfarrer Gaevert den Erntedankgottesdienst. Einem alten christlichen Brauch folgend hatten Frauen des Kaffee-Gemeindsaals und der Frauenhilfe Wehrden-Geislautern zum Erntedankfest den Altarraum der Auferstehungskirche mit Blumen, Obst und Gemüse aus ihren Gärten geschmückt. Die Früchte sollen den Dank der Gemeinde zum Ausdruck bringen, dass uns Gott hier in Deutschland mit den Gaben des täglichen Lebens mehr als reichlich beschenkt hat. Besonders die Obst-ernte war in diesem Jahr überreichlich ausgefallen.

In seiner Predigt erläuterte Pfarrer Gaevert die Bitte des Vaterunsers,

„Unser täglich Brot gib uns heute“, mit den Worten Luthers aus dem Kleinen Katechismus. Denn „Unser tägliches Brot“ ist mehr als nur das Essen, Kleider, Schuh, Geld und Gut sondern auch Frieden, eine gerechte Gesellschaft und eine gute Regierung gehören ebenfalls dazu. Mit all diesen Gaben hat Gott uns in Deutschland überreich beschenkt. Darum haben wir allen Grund Gott gegenüber dankbar zu sein. Gleichzeitig sollen wir aber auch an die Menschen in der Welt denken, deren „tägliches Brot“ nicht so reich ausgefallen ist wie bei uns.



Aus diesem Grund war auch ein Großteil der Erntedankkollekte für diese Menschen bestimmt. Am Ausgang wurden allen Gottesdienstbesuchern von dem Ernteüberfluss ein Apfel geschenkt, der an Gottes Erntesegen erinnern sollte. Der festlich geschmückte Altarraum und das Apfelgeschenk am Ausgang sind ein schöner Brauch, der hoffentlich noch lange erhalten bleibt. Den Frauen der Gemeinde sei dafür unser aller Dank ausgesprochen.

FRIEDERIKE METZ



Anzeige

Rollstuhl- und Rollatorrampen

Montage Service
Axel Kurtz 66352 Großrosseln
Tel. 06809-180 797

zertifizierter Befestigungstechniker
Metallbau und Montage von Baufertigteilen

- Geländer • Treppen
- Metallrenovierung und Reparaturen und vieles mehr...



Besuchen Sie: www.montageservice-kurtz.de

Erntedankgottesdienst

Naturfreundehaus Ludweiler

Herr von Ribbeck zu Ribbeck im Havelland

Etwa 60 Gemeindeglieder waren der Einladung zum Erntedankgottesdienst am Naturfreundehaus in Ludweiler gefolgt. Für den Freiluftgottesdienst hatte die Ludweiler Feuerwehr ein großes Zelt aufgestellt. Unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen feierten die Anwesenden den von unserer Prädikantin Ute Decker liebevoll gestalteten Erntegottesdienst. Bei dem Lied „Wir pflügen und wir streuen“ kam die Sonne hinter dem bis dahin wolkenverhangenen Himmel hervor.



Frau Decker nahm das bekannte Gedicht „Herr von Ribbeck zu Ribbeck im Havelland“ von Theodor Fontane zum Thema für ihre Predigt. In diesem Gedicht geht es um den Adligen von Ribbeck, der die Früchte seines Birnbaumes großzügig an die Kinder verteilt. Jedoch sein Erbe, sein geiziger Sohn, rückt nach dem Tod des Alten keine Birne heraus.

Der alte Herr von Ribbeck hat genug, um dem Winter sorglos entgegenzublicken. Er hat sogar mehr als genug und teilt. Freigiebig verteilt er Birnen an die Kinder. Die Gabe kommt von Herzen. So geteilt wird die Ernte erst richtig zum Segen. Der Überfluss des einen gleicht den Mangel der anderen aus. Und es kommt noch etwas anderes rüber, denn der alte Herr verschenkt nicht nur leckere Früchte, sondern auch Aufmerksamkeit, Zuwendung, Freundlichkeit, menschliche Wärme - also auch Nahrung für die Seele. Wie im richtigen Leben.

Der Überfluss der einen zieht Mangel, Not, Elend und soziale Spannungen bei den anderen nach sich. Zum Glück, ja Gott sei Dank, endet das Gedicht nicht beim geizigen Erben.

Clever und listig hat der alte Herr von Ribbeck dafür gesorgt, dass der Segen weitergeht, für alle genug da ist. Ein neuer Birnbaum wächst auf seinem Grab, ohne Zaun, frei zugänglich für alle. Im Handeln des alten Herrn von Ribbeck spiegelt sich etwas von Gottes Handeln, von Gottes Umgang mit seinen Gaben und seinen geliebten Menschenkindern wider. Gott lässt genug für alle wachsen, niemand müsste Not leiden. Gottes Segen reicht weiter als menschliche Besitzstandswahrung und Gier.

Seine Gaben sind reichlich, sein Segen vermehrt sich erst richtig durch Teilen und Weitergeben.

Wir feiern Erntedank - Gott sei Dank!

Gott gibt reichlich, dass wir teilen, weitergeben und miteinander feiern können.

Nach dem gemeinsamen Lied „Komm Herr, segne uns, dass wir uns nicht trennen“ und dem Segen bedankte sich Frau Decker bei unserer

Organistin Frau Kaipf, den Naturfreunden, der Freiwilligen Feuerwehr und den Helferinnen und Helfern, ohne die der fröhliche Gottesdienst in dieser Form nicht möglich gewesen wäre.

ROLAND MOLLET



Suchet der Stadt Bestes und
betet für sie zum HERRN; denn **wenn's ihr
wohlgeht**, so geht's euch auch wohl.

JEREMIA 29,7

Monatsspruch
OKTOBER
2020

Erntedank in Karlsbrunn

Frauenhilfe Karlsbrunn

Am Mittwoch 14.10.20 feierte die Frauenhilfe Karlsbrunn mit Corona Vorsichtsmaßnahmen einen Erntedanknachmittag. Nur ein kleiner Kreis Frauen war unserer Einladung gefolgt. Die Tische waren um 15:00 Uhr schon herbstlich geschmückt und es duftete nach Kaffee, den Frau Herth schon gekocht hatte. Gleich nach der Begrüßung durch Frau Jager begann Ute Decker mit Gebeten

und wunderschönen Geschichten den Nachmittag zu gestalten. An Erntedank gab es seit vielen Jahren selbst gebackenes Brot und selbst gemachte Marmelade. Diese schönen Rituale mussten wir, genau wie das Abendmahl ausfallen lassen. Jeder hatte in diesem Jahr einen kleinen Korb mit Erntedanksachen dabei. Aus diesem konnte jeder seine eigenen leckeren Sachen zum Kaffee essen. Auf dem Gabentisch standen sehr schöne Erntedankkörbe. Sie waren von Gertrud Herth und Rose Marie Scherer mitgebracht worden. Isolde Böttcher hatte noch eigene Trauben zur Deko gelegt und Rose Marie Scherer hatte für alle



Frauen ein Gläschen selbst gemachte Marmelade mitgebracht. Nach dem Kaffee folgte noch die schöne Geschichte: " Die kleine Waldmaus und der Ernte - Tag." Alle hörten gespannt zu, denn es war eine ganz großartige Erzählung. Sehr passend zum Herbst und zum Erntedankfest. Mit dem Segen endete dieser Nachmittag. Frau Jager bedankte sich bei Ute Decker und allen die, geholfen hatten, diesen Nachmittag zu gestalten. Unser nächstes Treffen findet am 13. November um 15:00 Uhr in Karlsbrunn statt. Wir wünschen allen Gottes Segen und allerbeste Gesundheit.

ROSE MARIE SCHERER

Kirchturmsgeschichten

Ludweiler

Ein Zufallsfund unseres Gemeindegliedes Herr Kurt Becker gibt Veranlassung zu einer weiteren „Ludweiler Kirchturmgeschichte“. Herr Becker ist der Neffe und der Patensohn unseres früheren langjährigen Organisten und Chorleiters Herr Hans Kaufmann. Herr Becker hat unserer Kirchengemeinde einen Dirigentenstab geschenkt, der sich im Nachlass des Organisten Hans Kaufmann befand. Der Stab hat eine Länge von knapp 40 cm und trägt folgende Widmung: „Hans Kaufmann überreicht von der Evangelischen Kirchengemeinde Ludweiler Warndt. Weihnachten 1949“. Herr Kaufmann war seit 1948 Leiter des Frauenchores und daher ist anzunehmen, dass er diesen Taktstock von seiner Kirchengemeinde als symbolisches Weihnachtsgeschenk erhalten hat. Der Taktstock wird nun seinen endgültigen Platz in einer der Vitrinen im Turm-Museum in Ludweiler erhalten.

Herr Kaufmann wurde im Jahre 1904 geboren. Er war verheiratet mit Sofie Kaufmann geb. Ulrich. Im Jahre 1948

übernahm er die Leitung des Evang. Frauenchores. Ab 1950 wurde Herr Kaufmann als Organist eingestellt. Mit großer Leidenschaft und künstlerischem Können spielte er „seine“ geliebte Stumm-Orgel regelmäßig im Sonntagsgottesdienst und sonstigen hohen kirchlichen Feiertagen. Nach über 26jähriger Tätigkeit trat er 1976 als Organist und Leiter des Frauenchores in den Ruhestand. Er verstarb am 22. September 1980 im Alter von 76 Jahren und wurde vom damaligen Gemeindepfarrer Friedrich Mohns auf dem Ludweiler Friedhof beerdigt.

ROLAND MOLLET



Foto: Hans Kaufmann an der Stumm-Orgel Ludweiler 1964

Partnerschaft

zwischen dem Kirchenkreis Saar-West und Goma

Am 9. September informierte Pfarrer Hans Jürgen Gärtner als Beauftragter des Kirchenkreises über die Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Goma. Die Stadt befindet sich an den Ufern des Kivu-Sees im äußersten Osten der Demokratischen Republik Kongo, unmittelbar an der Staatsgrenze zu Ruanda. Die Einwohnerzahl ist in den letzten Jahren durch Bürgerkriegsflüchtlinge um über eine Million gestiegen. Goma hat zur Zeit etwa zwei Millionen Einwohner. Sie liegt auf einer Höhe von 1500 m über dem Meeresspiegel und hat deshalb trotz Äquatornähe ein gemäßigtes Klima. Goma wurde 2002 von einem Vulkanausbruch heimgesucht, der den Flughafen und viele Gebäude im Stadtzentrum zerstörte. Schlimmer waren jedoch die Folgen des Bürgerkriegs nach dem Sturz von Mobuto und im Jahre 2008 die Überfälle von Tutsi-Soldaten aus Ruanda, die im Zuge der Hutu-Verfolgung auch hunderte unbeteiligte Kongolesen töteten. Gegenwärtig versucht eine UN-Friedenstruppe die Sicherheit der Menschen einigermaßen zu gewährleisten.

Was die Religionszugehörigkeit der Bewohner anbelangt, so sind sie seit der Gründung der belgischen Kolonie Kongo mehrheitlich von katholischen Orden (Weiße Väter, Jesuiten, Steyler Missionare) zum Christentum missioniert worden. Seit 1959 ist Goma Sitz eines katholischen Bistums. Die Amtssprache ist Französisch. Die protestantischen Gemeinden wurden verstärkt nach der Unabhängigkeit des Kongo von

nordamerikanischen Missionaren gegründet, d.h., es gibt viele evangelikale Gemeinden mit unterschiedlichen Bekenntnissen. Da es keine lutherische Gemeinde gibt, wird von unserem Kirchenkreis eine baptistische Kirchengemeinde unterstützt, deren synodalen Strukturen unserer Gemeindeform ähnlich sind. Es gibt ein starkes Laienapostolat, es wird in den Gemeinden viel gesungen und gefeiert, wobei die theologische Ausrichtung weitgehend konservativ ist. Frauen sind nicht zum Predigtamt zugelassen. Da das staatliche Schulsystem wegen der politischen Unsicherheit und allgemeinen Korruption nicht funktioniert, versuchen die Gemeinden mit Hilfe von eigenen Schulen und Kindergärten neue Mitglieder zu evangelisieren. Dabei leisten sie auch einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der Menschen, die mehrheitlich dem Stamm der Nande angehören. Auch das Sozialverhalten der Männer ändert sich, denn die Mitglieder der baptistischen Kirche trinken keinen Alkohol und bemühen sich um eheliche Treue und Sorge für die Familie. Die Partnerschaft des Kirchenkreises wurde von dem ehemaligen Superintendenten Krug begründet, doch die genauen Gründe kannte Pfarrer Gärtner nicht. Der Kirchenkreis Saar-West überweist der Baptistengemeinde jährlich 10.000 € - Geld, das die Gemeinde für ihre Arbeit dringend benötigt. Viele soziale und bildungspolitische Projekte werden erst durch diese Spende möglich.



Karte: [stepmap.de/Journal 21](https://stepmap.de/Journal%20)

Über die Verwendung der Mittel wird der Kirchenkreis jährlich informiert. Die Beziehungen auf der Basis von gegenseitigen Besuchen durch größere Gruppen von Gemeindemitgliedern ist wegen der hohen Kosten und der weiten Entfernung sehr schwierig. Der vorgesehene Besuch einer Erzieherin aus Goma wurde coronabedingt auf das Jahr 2021 verschoben.

Superintendent Musekwa von der CBCA (Communauté Baptiste au

Centre de l'Afrique) hat in diesem Jahr unseren Kirchenkreis besucht. Pfarrer Gärtner wies zum Abschluss seines Vortrags noch darauf hin, dass der Kirchkreis einen neuen ehrenamtlichen Beauftragten für die Partnerschaft suche, da Roland Mertens, der gegenwärtige Amtsinhaber ausscheide.

FRIEDRIKE METZ

Männerkreis

Programm ab November

Mittwoch, 11. November, 19 Uhr
Thema: **Stand der Dinge in der Ev. Kirchengemeinde Vk-Warndt**
Referent: Pfr. Puschke/Pfr. Gaevert
Johannes –Calvin- Haus Ludweiler

Donnerstag, 26. November, 18 Uhr
Thema: **Primeurabend / Vortrag Geschichte und Bedeutung der Abtei Wadgassen**
Referent: Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad
Bous

Mittwoch, 9. Dezember, 18:30 Uhr
Jahresabschluss mit Frauen
Naturfreundehaus Ludweiler

Mittwoch, 13. Januar, 19:00 Uhr
Theologisches Thema
Referent: Pfarrer Puschke (angefragt)
Auferstehungskirche Wehrden/Geis-lautern

Mittwoch, 10. Februar, 19:00 Uhr
Theologisches Thema
Referent: Pfarrer Gaevert (angefragt)
Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Mittwoch, 10. März, 19: Uhr
Thema: **Religionsunterricht heute**
Referentin: Anne Hütter (angefragt)
Auferstehungskirche Wehrden/Geis-lautern

CHRISTIAN PUSCHKE

Anzeige



**Auf uns und unsere Schuhe
ist Verlass**

Füreinander stehen
Miteinander gehen
Beieinander bleiben
In Schuhen von uns

ACOSTINI
SCHUHE

Völklingen, Poststr. 19
Ludweiler, Völklinger Str. 61

Tanzabend im Advent

Lenk deinen Schritt engelwärts

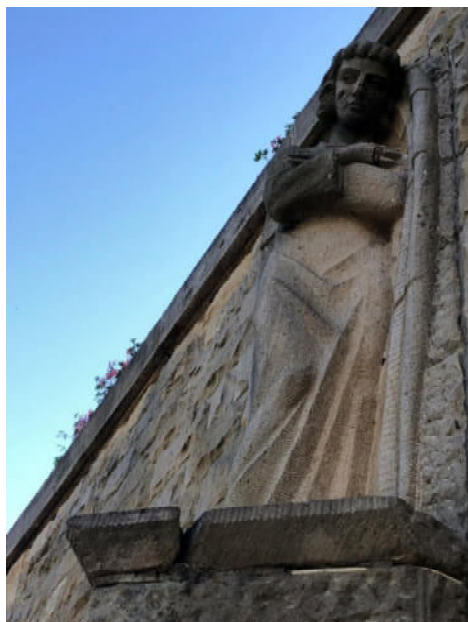


Foto: Beate Hüsslein

Sich Weihnachten im Tanz nähern. Einmal alle äußeren Einflüsse vergessen und sich nur dem Wesentlichen zuwenden, damit sich der Himmel über mir öffnen kann.

Die Bibel berichtet in vielen Geschichten über die Begegnung der Menschen mit Engeln. Es sind Boten Gottes.

Ein Engel kann mir zeigen, dass Gott mir nahe ist. Engel begegnen mir manchmal in Gestalt anderer Menschen. Gott ist mir im Nächsten nahe. Vielleicht kann ich auch für andere zum Engel werden – meinen Schritt engelwärts lenken.

Leitung: Beate Hüsslein
Dipl.-Dozentin für Meditation des Tanzes
Tanzleiterin für biblischen Tanz

Termin: Dienstag , 08.12.2020
18:30 Uhr – 21:00 Uhr

Ort: Johannes-Calvin-Haus
Völklinger Straße 90, Vlk - Ludweiler

Kosten: 12 Euro

Anmeldung bis 03.12.2020 über die Evangelische Akademie im Saarland
Tel.: 06898 - 169622
E-Mail: buero@eva-a.de

BEATE HÜSSLIN



Gott spricht:

Sie werden weinend kommen, aber ich will sie **trösten** und **leiten**.

JEREMIA 31,9

Monatsspruch
NOVEMBER
2020

Mirjam-Sonntag

Maria mitten unter uns – Maria auf Augenhöhe aller Menschen

Etwas mehr als zwanzig Menschen aus vier Generationen feierten am 12. 9. 2020 um 18 Uhr diesen Gottesdienst in der Luft und Sonne durchfluteten Ev. Kirche in Naßweiler. Ein hochsommerlicher farbenfroher Blumenstrauß aus den heimischen Gärten in einer wunderschönen Vase aus dem Fundus der Kirche war eine Augenweide und Nasenverheißung.



Impressionen und Reaktionen: „Es war ein etwas anderer Gottesdienst“ und „gerade dadurch vielleicht auf ganz besondere, wohlthuende Weise nährend „normal“. Die gewohnte Liturgie wurde ergänzt durch den deutlichen Hinweis auf „Ruach“, „die Heilige Geistin“ in der Dreifaltigkeit, durch „auf den Leib geschriebene“ Gebete und Fürbitten und Taizé-Lieder aus dem umfangreichen Vorbereitungs-material von Koblenz, gesungen von Margie Meyer als Solistin und gesummt von der Gemeinde.

„Durch das Summen durchschwan-gen die Lieder mich von innen und

die Worte und die Orgel umspielten mich von außen.“ „Endlich mal wieder ein Gottesdienst zum Mitwirken.“ Die Predigt griff die Begegnung von Maria und Elisabeth auf aus der Lesung Lk1,30-44, vorgetragen von der Lektorin Gertrud Herth: Beide Frauen schwanger, Elisabeth als sehr späte und Maria als sehr junge Mutter. Als Elisabeth Maria die Erfüllung der göttlichen Verheißung zuspricht, singt und tanzt Maria ihren Lobgesang (Magnifikat).

Zum Mittelpunkt der Predigt wurde ein liturgischer Tanz von Larissa Quinten zu dem Brandle „Zeitlose Freude“ aus der Ouvertürensuite G-Dur „La Bizarre“ von Georg Philipp Telemann, deren Noten uns freundlicherweise das Zentrum für Telemann Pflege und Forschung, Magdeburg zur Verfügung stellte, gespielt von Boris Becker auf der Orgel und dem gesprochenen deutschen Text des Lobgesangs.



Diese tänzerische Darbietung von Larissa Quinten ermutigte zu dem Bewusstsein, dass Gott jeden Tag an jeder und jedem von uns immer wieder Großes bewirkt und wir genau wie Maria den Auftrag haben, Christus in die Welt zu bringen, dass wir genau wie Maria mit der göttlichen

Verheißung unterwegs sein dürfen und uns unserer tiefsten Würde bewusst sein dürfen.

Die Sehnsucht nach dem Abend-



mahl: Georg Diening feierte mit uns die Abendmahliturgie, die Gemeinschaft untereinander und am Tisch des Herrn durch diese stellvertretende Erinnerungskultur des Zuspruchs mit Abstand und ohne die Austeilung der Gaben.

„Ich fühlte mich eins mit allen.“ „Das selbst mitgebrachte Brot und die Trauben in den Händen halfen mir zu begreifen und der Geschmack im Mund schien mir so intensiv wie bei der Konfirmation/Hochzeit.“

Mit dem Schlusslied: „Bewahre uns Gott, behüte uns Gott, sei mit uns auf unseren Wegen.“, war dann auch die Verbindung geschaffen zu den geplanten Wanderungen zur Wildfrauenhöhle mit der Marieninschrift: „Halleluja gegrüßet seist Du Maria und gebenedeit sei die heilige Dreifaltigkeit.“

Zum Ausgang gab es von Boris Becker noch ein irisches Segensnachspiel: „Möge die Straße uns zusammen führen ..., so dass die Gemeinde hinter den Masken

summend, beflügelt von Margies Zugabegesang, die Kirche verließ.

„Das war mein erster evangelischer Gottesdienst und ich fühle mich sehr

gut damit.“

„Heute gab es viel „Frohe Botschaft“ (Evangelium) auf allen Ebenen, für alle Sinne.“

„Zweimal ist ja schon eine Tradition“ und alle waren sich einig: „2021 möchten wir gerne wieder einen Mirjam Gottesdienst erleben

und gestalten.“

Geplante Wanderungen auf dem Wildfrauenweg mit Anregungen zur Andacht und Besinnung an Wegkreuzen, der Wildfrauenhöhle und der Kreuzkapelle:

**Samstag 14.11.2020 und
Samstag 28.11.2020,
Treffpunkt 10 Uhr Kreuzkapelle Forbach.**

Jutta Junk und Isolde Böttcher kennen dank der Unterstützung von Werner Weiter die Wegführung, (sowie Möglichkeiten zur Abkürzung) und einige unklare Markierungen wurden tatsächlich erneuert. Herr Günter Schmitt, der Autor des Buches „Grenzwege Völklingen - Forbach“ wird sich uns anschließen. Anmeldung und nähere Informationen bei Isolde Böttcher Tel 06898 37256.

ISOLDE BÖTTCHER

Ausfall Kurrende-Blasen

Posaunenchor Völklingen-Warndt –

Die Adventszeit rückt näher und die Corona-Pandemie ist noch nicht besiegt.

Aktuell spitzt sich die Situation auch wieder zu.



Deshalb haben wir schweren Herzens beschlossen, das vorgesehene Kurrende-Blasen am 4. Advent in diesem Jahr ausfallen zu lassen.

Wir möchten nicht, dass durch unseren Auftritt die Gesundheit unserer Zuhörer gefährdet wird.

Wir werden also nicht an den vier vorgesehenen Stellen spielen, sondern nur einmal „zentral“ auf dem Friedrich-Ebert-Platz (Marktplatz) und zwar am

Sonntag, dem 20. Dezember – 4. Advent – ab 16.00 Uhr

Wir bitten unsere Zuhörer dabei die Anti-Corona-Regeln einzuhalten – also in diesem Fall genügend Abstand einzuhalten und ggf. auch einen Mund-Nasenschutz zu tragen – auch wenn der Platz gut gelüftet ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns darauf, am 4. Advent für Sie zu spielen.

Ihr Posaunenchor

HEINZ HAUSKNECHT



Brich dem Hungrigen **dein Brot**, und die im Elend ohne Obdach sind, **führe ins Haus!** Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und **entzieh dich nicht** deinem Fleisch und Blut!

Monatsspruch
DEZEMBER
2020

JESAJA 58,7

Ökumenische Adventsfenster 2020

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz im Warndt und der Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt



Mit großem Bedauern müssen wir leider unsere alljährlich stattfindende Adventsfenster-Aktion in diesem Jahr auf ein Minimum reduzieren. Die Corona-Pandemie hat uns diesbezüglich zu dieser Entscheidung gebracht.

Wir werden uns lediglich an drei Tagen im Advent vor einer Kirche oder Kapelle treffen und uns in gebührendem Abstand und den vorgegebenen Hygieneregeln in die Adventszeit einstimmen.

Auf Grund der Bestimmungen ist ein „Rucksackverpflegung“ empfehlenswert ... Tee oder Glühwein in der Thermoskanne ... eigene Plätzchendose...!

4. Dezember 2020,

18.00 Uhr- Einlass ab 17.30 Uhr

vor der Kath. Kirche St. Wendalinus in Großrosseln, Klosterplatz

11. Dezember 2020,

18.00 Uhr- Einlass ab 17.30 Uhr

vor der Ev. Auferstehungskirche in Wehrden, Ludweilerstraße

18. Dezember 2020,

18.00 Uhr – Einlass ab 17.30 Uhr

vor der St. Wendalinus Kapelle in Ludweiler, Lauterbacher Straße

Wir dürfen Ihnen trotzdem schon jetzt eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünschen und hoffen, im nächsten Jahr unsere immer beliebter werdende Aktion wieder mit mehr Angeboten durchführen können.

UTE DECKER & MARTINA SCHOLER

Hilf Deinem Nächsten

– besonders ist schweren Zeiten!



Diakonie

Auch im Gemeindebrief Nummer 2 hatten wir schon unsere Hilfe angeboten. Glücklicherweise musste diese Hilfe damals kaum in Anspruch genommen werden. Aufgrund

der aktuellen Entwicklung möchten wir unser Angebot nochmals wiederholen.

Gerade jetzt, in Zeiten der Corona-Pandemie, sind Solidarität und gegenseitige Hilfe bei der Bewältigung des täglichen Lebens wichtige christliche Tugenden. Vor allem ältere Menschen und Menschen mit bestimmten Vorerkrankungen sind derzeit besonders gefährdet. Sie müssen vor der Ansteckung mit dem Virus geschützt werden und sollen möglichst nicht aus dem Hause gehen. Und deshalb sind sie auf die Unterstützung anderer

angewiesen – etwa bei Einkäufen oder anderen wichtigen Besorgungen.

Wenn Sie momentan, z.B. wegen gesundheitlicher Vorbelastungen, nicht vor die Türe gehen möchten, bieten wir Ihnen Unterstützung an.

Rufen Sie entweder im Gemeindebüro Tel. 06898 - 4541 oder bei der Diakoniekirchmeisterin Frau Uschi Malter, Tel. 06898 - 4 34 44, an.

Wir nehmen Ihr Anliegen entgegen und werden versuchen, Sie mit den richtigen Menschen zu vernetzen.

Auch an unsere Pfarrer:

Herr Gaevert 0171 – 4786309 und
Herr Puschke 0178 – 524 89 64

können Sie sich jederzeit wenden.

USCHI MALTER



Gemeindeleben nach dem Lockdown

Sehnsüchtig haben wir wohl alle den Termin erwartet, als wir uns wieder mit lieben Menschen treffen konnten. Menschen aus der Familie oder der Gemeinde - mit denen wir wieder Gottesdienste feiern durften oder uns einfach nur zu einem Gespräch treffen konnten.



Und doch gab es immer noch - und wird es wohl noch einige Zeit geben - Einschränkungen. Bei den Gottesdiensten dürfen wir immer noch nicht singen, müssen Abstandsregeln einhalten und teilweise Masken tragen. Auch das Abendmahl ist noch nicht möglich.

Und so haben wir wieder Gottesdienste gefeiert!

So konnte auch ein Gottesdienst im Seniorenheim Haus Emilie wieder stattfinden. Und nicht nur ich, sondern auch die Bewohner des Hauses freuten sich, dass wir uns wieder sehen konnten - zwar nur im Freien, und mit sicherem Abstand. Aber es tat gut!

Nicht nur den Heimbewohnern - auch mir.

Besonders freute ich mich über eine Zufallsbegegnung beim Spaziergang mit meiner Enkelin. Ganz bewusst hatte ich den Weg am Seniorenheim in Ludweiler gewählt, um vielleicht den einen oder die andere Heimbe-

wohnerin aus unserer Gemeinde zu treffen.

Und es gibt keine Zufälle. Gerade als ich den Weg zum Seniorenheim einschlug, saßen dort auf der Bank liebe Freunde und ehemalige Mitarbeiterinnen: Helga Fassbinder - unsere ehemalige Küsterin aus Großrosseln und ihr Mann Gustel, der viele Jahre den Gemeindebus mit den Frauen der Frau-

enhilfe Karlbrunn gefahren hat. Frau Christine Schumann, die Frau unsere ehemaligen Gemeindepfarrers Werner Schumann war bei Birgid Schreiner zu Besuch.

So wurde aus meinem Zufallsspaziergang ein schöner Nachmittag, der mit vielen Erinnerungen und guten Gesprächen verbunden war. Und ich bin weiterhin voller Hoffnung, dass wir mit Gottes Hilfe auch diese schlimme Pandemie überstehen werden und wir uns alle wieder ohne Angst vor Ansteckungen treffen und umarmen können.

UTE DECKER

Kindergottesdienste

Die Kindergottesdienste finden unter Beachtung der Hygienevorschriften statt

Kindergottesdienst Karlsbrunn

Die Kindergottesdienste finden in der Regel in Karlsbrunn im Gemeindehaus, Zum Steinberg 5, statt. Eure Eltern bitten wir, diesbezüglich Fahrgemeinschaften zu bilden.

Kindergottesdienst heißt: Singen, hören, lesen, beten, Gott erfahren, spielen, Spaß haben, lernen, malen, basteln, trinken, knabbern, spenden.

Sonntag, 8. November

Sonntag, 29. November

Sonntag, 13. Dezember

Sonntag, 20. Dezember, 10 Uhr
Familiengottesdienst

Sonntag, 10. Januar 2021

Sonntag, 7. Februar 2021

jeweils 10.30 bis 11.15 Uhr

Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf euch! Euer Kindergottesdienstteam

ILKA ETGEN, JOHANN HÜTTER & G. DIENING

Kontakt: Georg Diening, 06809-91163



KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst Fürstenhausen

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Samstag, **14. November**, 11 - 14 Uhr

Samstag, **12. Dezember**, 11 - 14 Uhr

Samstag, **9. Januar**, 11 - 14 Uhr

Kontakt über das Gemeindebüro



Kindergottesdienst Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler

Samstag, **14. November**, 10 - 11 Uhr

Samstag, **5. Dezember** 10 - 11 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ 06834 - 69 78 58

Gottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der Hygienevorschriften statt.

November

Sonntag, 1. November, 9.15

Ludweiler, Diening

Sonntag, 1. November, 10.30

Karlsbrunn, Gaevert

Samstag, 7. November, 18.00

Naßweiler, Gaevert

Sonntag, 8. November, 9.15

Ludweiler, Puschke

Sonntag, 8. November, 10.30

Fürstenhausen, Puschke

Samstag, 14. November, 18.00

Wehrden, Gaevert

Sonntag, 15. November, 9.15

Ludweiler, Decker

Volkstrauertag

Sonntag, 15. November, 10.00

Karlsbrunn, Diening

Volkstrauertag

Buß- und Bettag

Mittwoch, 18. November, 18.00

Ludweiler, Decker & Scholer

ökumenischer Gottesdienst

Mittwoch, 18. November, 18.00

Naßweiler, Gaevert

November

Totensonntag

Sonntag, 22. November, 10.30

Fürstenhausen, Gaevert

Totensonntag

Sonntag, 22. November, 9.00

Karlsbrunn, Gaevert

Totensonntag

Sonntag, 22. November, 9.15

Ludweiler, Puschke

Totensonntag

Sonntag, 22. November, 10.30

Wehrden, Puschke

Sonntag, 29. November, 9.15

Ludweiler, Decker & Frauenhilfe

1. Advent

Sonntag, 29. November, 10.30

Fürstenhausen, Frauenhilfe

1. Advent

Sonntag, 29. November, 10.30

Karlsbrunn, Frauenhilfe

1. Advent

Sonntag, 29. November, 10.30

Wehrden, Frauenhilfe

1. Advent

Gottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der Hygienevorschriften statt.

Dezember

Samstag, 5. Dezember, 18.00

Karlsbrunn, Gaevert

Sonntag, 6. Dezember, 9.15

Ludweiler, Decker

Sonntag, 6. Dezember, 10.30 **Wehr-**

den, Decker

Samstag, 12. Dezember, 18.00

Naßweiler, Gaevert

Sonntag, 13. Dezember, 9.15

Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 13. Dezember, 10.30

Fürstenhausen, Gaevert

Montag, 14. Dezember, 19.00

Ludweiler, katholische Kirche
Taize-Andacht des ök. Singkreises

Samstag, 19. Dezember, 18.00

Wehrden, Puschke

Sonntag, 20. Dezember, 9.15

Ludweiler, Puschke

Sonntag, 20. Dezember, 10.30

Karlsbrunn, Diating und Kindergot-
tesdienstkinder

Heilig Abend

**(alle Gottesdienste nur mit
telef. Voranmeldung)**

Fürstenhausen,

16.00 Gottesdienst, Gaevert

19.00 Gottesdienst, Gaevert

Karlsbrunn,

16.00 Gottesdienst, Hütter

17.30 Gottesdienst, Gaevert

Ludweiler,

15.00 Gottesdienst, Puschke

17.00 Gottesdienst, Puschke

20.00 Gottesdienst, Gaevert

22.00 Gottesdienst, Decker

Naßweiler,

16.00 Gottesdienst, Decker

18.00 Gottesdienst Puschke

Wehrden

17.00 Christvesper, Trützscher

Gottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der Hygienevorschriften statt.

Weihnachten

1. Weihnachtstag

Freitag, 25. Dezember, 10.00
Fürstenhausen, Gaevert

2. Weihnachtstag

Samstag, 26. Dezember, 10.00
Ludweiler, Puschke

Sonntag, 27. Dezember, 10.30
Karlsbrunn, Diening

Jahreswechsel

Silvester, 31. Dezember, 16.30
Fürstenhausen, Gaevert

Silvester, 31. Dezember, 18.00
Karlsbrunn, Gaevert

Silvester, 31. Dezember, 18.00
Ludweiler, Puschke

Silvester, 31. Dezember, 18.00
Wehrden, Decker

Januar 2021

Sonntag, 3. Januar, 10.00
Fürstenhausen, Puschke & Gaevert,
zentraler Gottesdienst

Samstag, 9. Januar, 18.00
Naßweiler, Puschke

Sonntag, 10. Januar, 9.15
Ludweiler, Puschke

Sonntag, 10. Januar, 10.30
Fürstenhausen, Gaevert

Samstag, 16. Januar, 18.00
Wehrden, Gaevert

Sonntag, 17. Januar, 9.15
Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 17. Januar, 10.30, A
Karlsbrunn, Gaevert

Samstag, 23. Januar, 18.00
Ludweiler, Puschke

Sonntag, 24. Januar, 9.00
Naßweiler, Puschke

Sonntag, 24. Januar, 10.30
Fürstenhausen, Puschke

Sonntag, 31. Januar, 10.30
Karlsbrunn, Puschke

Gottesdienste

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der Hygienevorschriften statt.

Februar

Samstag, 6. Februar, 18.00
Karlsbrunn, Gaevert

Sonntag, 7. Februar, 9.15
Ludweiler, Decker
Mundartgottesdienst

Sonntag, 7. Februar, 10.30
Wehrden, Gaevert

Samstag, 13. Februar, 18.00, A
Naßweiler,

Sonntag, 14. Februar, 10.30, A
Fürstenhausen

Samstag, 20. Februar, 18.00
Wehrden,

Sonntag, 21. Februar, 9.15
Ludweiler,

Sonntag, 21. Februar, 10.30, A
Karlsbrunn,

Samstag, 27. Februar, 18.00
Ludweiler,

Sonntag, 27. Februar, 9.00
Naßweiler

Sonntag, 28. Februar, 10.30
Fürstenhausen

Seniorenheime

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ab wann wieder Gottesdienste in den Seniorenheimen möglich sein werden.

Pfarrer Horst Gaevert und Pfarrer Christian Puschke werden weiterhin in loser Folge den Seniorenheimen Andachten zukommen lassen, die dort an geeigneter Stelle aufgehängt, bzw. den Bewohnerinnen und Bewohnern vorgelesen werden können.

Hier finde ich ...

Kirchen



**Evangelische
Hugenotten-
kirche**
Völklinger
Straße 90
Ludweiler



**Evangelische
Auferstehungs-
kirche**
Ludweilerstr. 62
Wehrden /
Geislaubern



**Evangelische
Kirche**
Karlsbrunn
Fröbelweg /
Jahnstraße
Karlsbrunn



**Evangelische
Kreuzeskirche**
Am Hasseleich
17
Fürstenhausen



**Evangelische
Kirche**
Naßweiler
Bremerhof 30
Naßweiler

Gemeindehäuser & Ev. Akademie



**Johannes-Cal-
vin-Haus**
Völklinger
Straße 90
Ludweiler



**Evangelische
Gemeinde-
räume**
Ludweilerstr. 62
Wehrden /
Geislaubern



**Evangelisches
Gemeinde-
zentrum**
Zum Steinberg
5
Karlsbrunn



**Evangelisches
Gemeinde-
haus**
Vereinshaus-
straße 14
Fürstenhausen



**Evangelische
Akademie**
Ludweilerstr. 60
Wehrden /
Geislaubern


Fotos: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Wamdt, Gebäudestrukturanalyse und Kommunalgemeinde





Seniorenheim
Haus im Warndt


... wie zuhause wohnen



 familiäre Atmosphäre

 zentrale, ruhige Lage

 erfahrenes Pflegepersonal

 eigene Küche

Zum Kesselbrunnen 2 • 66352 Großrosseln
Tel. 0 68 98/4 34 24 • info@haus-im-warndt.de

Unser Haus der Begegnung



mit integriertem Trauerkaffee



So individuell wie jeder einzelne Mensch ist, sollte auch die Trauerfeier ganz im Sinne und in Gedenken an die Persönlichkeit des Verstorbenen gestaltet werden.

Raum und Zeit für Ihre Trauer!

Haus der Begegnung

Karlsbrunner Straße 26 | 66333 VK - Ludweiler

Tel. (06898) 933 933



Hier erreichen Sie uns!

Moltkestraße 19 | 66333 Völklingen
Völklinger Straße 37 | 66333 VK - Ludweiler
...rund um die Uhr für Sie da!
Tel. (06898) 933 933

Gluckstraße 7 | 66836 Überherrn
Tel. (06836) 12 00
Bergstraße 23 | 66115 SB - Burbach
Tel. (0681) 99 26 881

www.avalon-bestattungen.de

Interkulturelles Friedensgebet

Nähe trotz Distanz



Der interreligiöse Dialogkreis, an dem auch die evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt und die katholische Pfarrei Heilig Kreuz im Warndt teilnehmen, lud am 30. September im Rahmen der Interkulturellen Woche zu einem multireligiösen Friedensgebet in die Pfarrkirche St. Eligius in Völklingen ein.

Nähe trotz Distanz

Interkulturelles Friedensgebet schafft Gefühl der Zusammengehörigkeit



Nach einer alternativlosen internationalen und interkonfessionellen Botschaft: „Peace, Friede, Shalom, Salam“ und einem Segen für alle auf verschiedene Weise, gab es zur Besiegelung des gemeinsamen Bekenntnisses zweierlei Geschenke.

Die Leiterin der Kita St. Eligius, Susanne Filenius, verteilte kleine Schriftrollen, darin ein Gedicht zum Thema zu lesen war, das die Kinder mit vielen Herzen ummalt hatten.

Ich wünsche mir eine neue Welt,
in der ein Mensch den anderen hält.
Wo Liebe in den Herzen brennt
und Freude durch das Dasein schwingt.
Wo Toleranz vom Himmel regnet
und man sich urteilsfrei begegnet.
Wo Gier, Hass, Neid den Platz verlassen
Und Menschen niemanden mehr hassen.
Im Einklang mit der Natur und allem Leben
ein Geben und nicht nach größerem Streben.
Das Alte wir nun hinter uns lassen
und bewusst das Neue erschaffen.
Nun fügt noch jeder seine eigenen Wunsch hinzu,
für ein Leben in Freiheit und Frieden – auch Du!
(Auszüge von Jutta Hense)

Anstelle eines leckeren Buffets der vergangenen Jahre verschenkte die Frauengemeinschaft um Serife Güzal von DITIP Wehrden, Tütchen mit köstlichem Gebäck nach türkischen Rezept. Diese waren mit Sinnsprüchen zum Thema friedliches und respektvolles Miteinander aus dem Koran versehen.



USCHI MALTER

Anzeige

**Bestattungs-
Vorsorge:
Wichtiger denn je!**

*Wir sind für Sie da:
Susanne Duchene & Team*

Bestattungshaus „Friede“
DUCHENE GmbH
Völklinger Str. 33-35
66333 Völklingen-Ludweiler

im Trauerfall 

(06898) 41000

www.friede-duchene.de


SEIT ÜBER 100 JAHREN

Frauenhilfen



Fürstenhausen/Fenne

Aufgrund der Coronakrise entfallen die Frauenhilfenachmittage bis Januar 2021. Sollten sich Änderungen ergeben werden wir sie rechtzeitig informieren.

Sonntag, 29. November, 10.30 Uhr
**Gottesdienst der Frauenhilfe zum
1. Advent in der Kreuzeskirche**

Liebe Frauenhilfemitglieder,

wegen der bestehenden Corona-Pandemie und steigenden Fallzahlen ist der Gottesdienst unter Vorbehalt. Abgesagt ist die gemeinsame Adventsfeier der Frauenhilfe und der katholischen Pfarrei Schmerzhafte Mutter.

Die Bezirksfrauen der Frauenhilfe Fürstenhausen/ Fenne und ich wir wünschen Ihnen allen, trotz der momentanen schwierigen Situation, einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2021.

Bleibt behütet unter Gottes Segen und bleibt gesund.
Elke Schneider

Frauenhilfe Fürstenhausen/Fenne

Gemeindehaus Fürstenhausen
Vereinshausstraße 14
Jeden 1. Mittwoch im Monat,
15 bis 18 Uhr

Kontakt: Elke Schneider
☎ 06898 - 337 50

Karlsbrunn/Großrosseln

Mittwoch, 11. November, 15 Uhr
Frauenhilfsnachmittag

Mittwoch, 9. November
Adventsfeier

Ort und Zeit werden im Amtsblatt bekannt gegeben!

Mittwoch, 13. Januar 2021, 15 Uhr
Jahreslosung

Mittwoch, 10. Februar, 15 Uhr
Fastnacht

**Bitte vorher bei Frau Karin Jäger
anmelden.
Tel.-Nr. 06898/41510**

Zu unseren Nachmittagen gibt es einen Fahrdienst:
Sie werden zu Hause abgeholt.
Bitte bei Bedarf bei Karin Jäger anmelden.

Frauenhilfe Karlsbrunn/Großrosseln

Evangelisches Gemeindezentrum
Karlsbrunn
Zum Steinberg 5, Karlsbrunn
Jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 - 17
Uhr

Kontakt:
Karin Jäger, ☎ 06898 - 41510
✉ karin.jager@t-online.de

Frauenhilfen



Ludweiler

Mittwoch, 4. November, 14.30 Uhr
Frauenhilfsnachmittag

Mittwoch, 18. November, 14.30 Uhr
Frauenhilfsnachmittag

Sonntag, 29. November, 09.15 Uhr
**Frauenhilfsgottesdienst zum
1. Advent in der Hugenothenkirche**

Montag, 30. November, 15.00 Uhr
**Adventsfeier der
BezirksmitarbeiterInnen**

Mittwoch, 2. Dezember, 14.30 Uhr
**Frauenhilfsnachmittag
Letzter Mittwochskreis 2020**

Mittwoch, 20. Januar 2021, 14.30 Uhr
**Frauenhilfsnachmittag
Erster Mittwochskreis 2021**

Vorbehaltlich der Entwicklung im
Hinblick auf Corona

Frauenhilfe Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Völklinger Str. 90

In der Regel außerhalb der Ferien am
1. und 3. Mittwoch im Monat.
Beginn mit Kaffee und Kuchen ab
14.30 Uhr.

Kontakt:

Doris Guillaume, Tel.: 06898 - 42832
Hedi Olivier, Tel.: 06898 - 41132

Wehrden/Geislautern

Montag, 2. November, 10.00 Uhr
Treffen der Bezirksfrauen

Sonntag, 29. November, 10.30 Uhr
Adventsgottesdienst

Donnerstag, 10. Dezember, 15.30 Uhr
Adventsfeier

Donnerstag, 19. Januar 2021, 15.30 Uhr
Erstes Treffen im neuen Jahr
Die Treffen an den Donnerstagen
werden wegen der geltenden Hygienevorschriften evtl. entfallen oder an
einem anderen Ort stattfinden.

Die ursprünglich für den März geplante und wegen der Corona Krise in den Herbst verschobene Jahreshauptversammlung müssen wir weiter auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Der Termin wird rechtzeitig mitgeteilt.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern eine Adventszeit der Ruhe und Erwartung, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, gesegnetes neues Jahr.

Frauenhilfe Wehrden/Geislautern

Auferstehungskirche Wehrden

In der Regel, jeden 3. Donnerstag im
Monat, 15.30 Uhr, in den Gemeinderäumen der Auferstehungskirche
Wehrden, Ludweilerstraße 60

Kontakt: Hanne Kaufmann

☎ 06898 - 493 23 91,

✉ hanne.kaufmann@web.de

Nachruf Horst Kuder



Zum Tode von Horst Kuder (1933-2020)

Mit großer Anteilnahme der Geislauterner Gemeindeglieder, vieler Vereine und eines großen Freundeskreises wurde Horst Kuder am 18. September im Kreise seiner Familie von Pfarrer Horst Gaevert auf dem Geislauterner Friedhof beerdigt. Er verstarb am 13. September im Alter von 87 Jahren. Horst Kuder gehörte seit vielen Jahrzehnten zu den aktiven Mitgliedern der evangelischen Kirchengemeinde Wehrden-Geislautern und der späteren Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt. In seiner Predigt würdigte Pfarrer Gaevert den beruflichen und familiären Lebensweg des Verstorbenen, so dass hier vor allem an seine vorbildliche Tätigkeit innerhalb der evangelischen Kirchengemeinde erinnert werden soll. Seit seiner Kindheit war er in der Gemeinde aktiv, denn er

erzählte, als es um die Verteilung der Gemeindebriefe ging, dass er als Konfirmand bereits das Gemeindeblatt im Bereich der Warndtstraße ausgetragen habe. Er war in einer evangelischen Familie aufgewachsen und der Einsatz für die Gemeinde war für ihn eine Selbstverständlichkeit, denn schon seine Mutter war über viele Jahre hin als Vorsitzende der Frauenhilfe Geislautern in der Gemeinde aktiv.

Noch in der Versöhnungskirche in Völklingen konfirmiert, erinnerte er sich voll Stolz an die Einweihung der heutigen Auferstehungskirche in Wehrden-Geislautern 1954. Seit 1978 war er Presbyter und bekleidete dieses Amt fast 20 Jahre bis 1996. Während seiner Presbyterzeit war er als erfahrener Bauherr und Ingenieur viele Jahre Mitglied des Bauausschusses, unterstützte hier den Vorsitzenden Walter Lanzloth und setzte sich sachkundig für die Gebäude der Kirchengemeinde ein. Als stellvertretender Delegierter in der Synode unter der Amtszeit von Pfarrer Theissel engagierte er sich auch über das Gemeindeleben hinaus. Am längsten widmete er sich als Vorsitzender des Ende der 60er Jahre gegründeten Männerkreises der Männerarbeit. Hier trafen sich unter der Leitung von Pfarrer Theissel interessierte Männer zur Bibellektüre, zu gemeinsamen Veranstaltungen und zur jährlichen Gestaltung der Gottesdienste am sogenannten „Männer-sonntag“. Er gehörte gemeinsam mit dem bereits verstorbenen Presbyter Lothar Körbel immer zu den aktiven Teilnehmern. Nach der

Pensionierung von Pfarrer Theissel leitete Horst Kuder den Männerkreis viele Jahre alleine. Nach der Zusammenführung mit dem Ludweiler Männerkreis gestaltete er als stellvertretender Vorsitzender bis zum vergangenen Jahr die Männerarbeit mit. Als Mitglied des Fördervereins der Auferstehungskirche setzte er sich seit 2010 für deren Erhaltung ein. Abgesehen von seinen Ämtern war Horst Kuder in Geislautern ein geachtetes und geschätztes Gemeindemitglied, hilfsbereit und ausgleichend. So lange es seine Kräfte erlaubten,

wirkte er bei der Vorbereitung und Durchführung aller Gemeindefeste mit; dabei war das Grillen eine seiner Lieblingsaufgaben, denn von gutem Essen verstand er was. Das merkte man auch, wenn es bei gemeinsamen Ausflügen um die Auswahl der Lokale ging.

Horst Kuder hat sich vielfältig um die Gemeinde verdient gemacht. Der Männerkreis und die gesamte Gemeinde werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

ALFRED METZ

Nachruf Manfred Duchene

Die Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt trauert über den Tod ihres ehemaligen Presbyters **Herrn Manfred Duchene**.

Herr Duchene war von 2008 bis 2011 Mitglied des Presbyteriums in Ludweiler und von 2011 bis 2012 Mitglied des Bevollmächtigtenausschusses der fusionierten Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt. Wir danken Herrn Duchene für seine treue und engagierte Arbeit in der Leitung der Gemeinde.

Herr Duchene war während seiner Amtszeit als Presbyter zugleich Baukirchmeister der Kirchengemeinde. Auch war er Mitbegründer des Männerkreises Ludweiler und viele Jahre dessen Vorsitzender.

Mit den trauernden Angehörigen wissen wir uns verbunden in der gemeinsamen Hoffnung auf den auferstandenen Herrn.

Wir werden Herrn Duchene ein ehrendes Andenken bewahren.

ROLAND MOLLET

„Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.“

Dietrich Bonhoeffer

Pfarrer Christian Puschke - Vorsitzender des Presbyteriums
und das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Zum neuen Jahr

Ich wünsche dir die Erfahrung,
willkommen zu sein.
Sie gibt dir guten Boden
und Vertrauen für deinen Weg.

Sie öffnet die Augen
für Schönes am Rande
und für den Lichtstreif
am Horizont.

Sie macht dich stark,
auch steile Strecken zu meistern,
und hilft dir, aufzustehen,
wenn du gefallen bist.

Sie weckt in dir den Wunsch,
dich zu verschenken,
und nimmt dir die Angst,
dich selbst darüber zu verlieren.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann

Monatsspruch
JANUAR
2021



Viele sagen: „Wer wird uns
Gutes sehen lassen?“ HERR, lass **leuchten**
über uns das Licht **deines Antlitzes!**

PSALM 4,7

Grafik: GEP



Grafik: GEP

Dank an Ehrenamtliche!

Für all die Arbeit in 2020

Liebe ehrenamtliche Mitarbeitende in unserer Gemeinde: Auch dieses Jahr möchten wir uns ganz herzlich für Ihre vielfältigen Dienste in unserer Gemeinde bedanken!

In diesem zurückliegenden Jahr konnten Sie vieles nicht tun, das Sie sonst so gerne getan hätten, der Lockdown und die Nachfolgemomente unter Pandemiebedingungen haben so vieles nicht möglich gemacht. Trotzdem ist vieles unternommen worden, der Gemeindebrief wurde ausgetragen, auch Gruppen wurden geleitet, Singen und Musizieren konnte nur mit Handbremse und unter Auflagen geschehen, die Kleiderläden wurden betreut, auch die

Konfirmanden wurden dennoch begleitet. Gemeindebesuche gab es auch, wenn auch viel seltener und entsprechend den Hygieneschutzbedingungen, dafür wurde viel telefoniert, Gottesdienste wurden wieder gehalten, mit Einschränkungen, in Ausschüssen mitgedacht und gearbeitet, Kindern wurden Gottesdienste gehalten, viel seltener als von allen gewünscht.

So blieb es ein Gemeindeleben, das von Ihnen auch dieses Mal am Leben gehalten wurde. Herzlichen Dank für die viele Arbeit unter erschwerten Bedingungen mit Hygieneschutzkonzepten und Mehraufwand.

IHR PRESBYTERIUM

Gruppen und Kreise

Kinder und Jugendliche

Spielkreis Zwergenland

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Freitag: 16 Uhr

Kontakt: Anja Schneider

☎ 0160 - 259 7915

Ökumenischer Kindertreff Großrosseln

Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

Kath. Pfarheim am Klosterplatz

Dienstag: 17 - 18.30 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 44

Kinderclub Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Für Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

Donnerstag: 17 - 19 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 44

Krabbelgruppe in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Jeden Mittwoch: 9.30 - 11.30 Uhr

Leitung: Annette Vollmer

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 44

Kinder-Treff in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Für Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren

Leitung: Annette Vollmer

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 44

Kindergottesdienste

Kindergottesdienst Fürstenhausen

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Samstag, 14. November

Samstag, 12. Dezember,

Samstag, 9. Januar,

jeweils, 11 - 14 Uhr.

Kontakt über das Gemeindebüro

Kindergottesdienst Karlsbrunn

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Sonntag, 8. November

Sonntag, 29. November

Sonntag, 13. Dezember

Sonntag, 20. Dezember

Sonntag, 10. Januar

Sonntag, 7. Februar

jeweils 10.30 bis 11.15 Uhr

Kontakt: Georg Dening

☎ 06809 - 911 63

Kindergottesdienst Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler

Samstag, 14. November

Samstag, 5. Dezember

10 - 11 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 44

Gruppen und Kreise

Kreise Erwachsene

Treff junger Erwachsener

Für Erwachsene, egal welchen Alters, die gerne mitmachen würden.
Siehe Seite 13.

Leitung: Y. Habermann & A. Vollmer
☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 44

Männerkreis Völklingen-Warndt

Auferstehungskirche Wehrden oder
Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Jeden 2. Mi im Monat, 19 Uhr
Siehe Seite 14

Kontakt: Horst Kuder
☎ 06898 - 789 86
Christian Puschke
☎ 06898 - 29 990 29

Glauben heute! Gesprächskreis

Gemeindehaus Fürstenhausen,
Vereinshausstr. 14
Dienstags, jeweils 18.15 Uhr.
Kontakt: Pfarrer Horst Gaever
☎ 0171 - 478 63 09

Bibelgesprächskreis

Lauterbach, Hauptstraße 159.
Dienstags, jeweils 20 Uhr.
Kontakt: Pfarrer Horst Gaever
☎ 0171 - 478 63 09

Computer-Arbeitskreis für Senioren

Gemeinderäume Wehrden
Freitags nach Absprache
Kontakt: Kuno Müller
☎ 06898 - 781 28

Kreise Erwachsene

Café Gemeindesaal

Auferstehungskirche Wehrden
Letzter Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Doris Gläs, ☎ 06898 - 786 83,
Annelore Körbel, ☎ 06834 - 69 889 35

Sport

„Fit ins Alter“

Gemeindehaus Fürstenhausen
Jeden Montag, 10.15 Uhr
Kontakt: Frau Rees
☎ 06898 - 935 353
Trainerin: Stefanie Hanauer
☎ 0681 - 716 27 / 0160 - 667 68 56

Yoga-Kurs

Gemeindehaus Fürstenhausen
Jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Kontakt: Doris Bechtel
☎ 01520 - 2555 837

Lauffreff

Kontakt: Heidi Körbel-Klein
☎ 0172 - 668 60 14

Gymnastik

Gemeinderäume Wehrden
Jeden Montag, 9 Uhr
Kontakt: Doris Gläs, ☎ 06898 - 786 83

Tanz mit, bleib fit

Gemeinderäume Wehrden
Jeden Dienstag, 16.30 Uhr
Kontakt: Brigitte Fickinger
☎ 06806 - 54 34

Gruppen und Kreise

Diakonie / Besuchsdienste

Kleiderladen Ludweiler

Mittwoch, 14.30 - 18 Uhr

Samstag, 9 - 12 Uhr

Kontakt: Inge Desgranges

☎ 06898 - 412 16

Kleiderladen „De Lade“ Großrosseln

Mittwoch, 14.30 - 18 Uhr

Samstag, 9 - 12 Uhr

Kontakt: Gabriele Gaevert

☎ 06802 - 208 0641

Treffen der Bezirksfrauen

Wehrden/Geislautern

Auferstehungskirchen Wehrden

Dreimonatlich montags, 15 Uhr

Kontakt: Hanne Kaufmann

☎ 06898 - 493 23 91

✉ hanne.kaufmann@web.de

Besuchsdienstkreis

Karlsbrunn/Großrosseln

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Letzter Freitag im Quartal, 9 Uhr

Kontakt: Gisela Flick

☎ 06898 - 405 95

Ökumenischer Besuchsdienst

Seniorenheim der AWO Ludweiler

Jeden 2. Montag im Monat, 14.30

Kontakt: Doris Guillaume

☎ 06898 - 428 32

Kreativkreise

Kreativkreis Völklingen-Warndt

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat,

18-20 Uhr

Kontakt: Sieglinde Fries

☎ 06898 - 425 70

Frauentreff Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

14-tägig, 15 - 17 Uhr

Gespräche und Kreatives

Kontakt: Gertrud Herth

☎ 06809 - 7161

Musik

Singkreis Troubadix

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Proben: Montag, 20 Uhr

Kontakt: Claus Wartenpfehl

☎ 06809 - 181 15

Ökumenischer Singkreis Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Proben: Montag, 19 Uhr

Kontakt: Sigrid Desgranges

☎ 06898 - 419 84

Posaunenchor

Hugenottenkirche Ludweiler

Proben: Samstag, 17.30 Uhr

Kontakt: Markus Schulte

☎ 0170 - 835 38 11

Frauenhilfen

Siehe Seiten 34 - 35!

Fördervereine / Förderkreise

Siehe Seite 46!

Bestattungshaus Schido & Tomczyk

Inhaber: Friedrich Schido & Thomas Tomczyk
- Großrosseln, Friedrich-Ebert-Straße 2 -



Seit über 16 Jahren begleiten wir Angehörige in ihrer schweren Zeit nach dem Verlust eines Angehörigen.

Dabei stehen für uns immer die Belange der Hinterbliebenen und der pietätvolle Umgang mit dem Verstorbenen an erster Stelle.

Unserer Philosophie ist einfach:

„Wir beraten sie so, wie wir auch gerne in solch einer schweren Zeit beraten werden wollten.“

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen - Ascheausstreung -
Erledigung aller Formalitäten - Trauerreden - Trauerraum -
Tätig auf allen Friedhöfen - Überführungen und Vorsorge -



Tag und Nacht dienstbereit: 06809 / 702651

ZITAT

JESAJA 9,1

„Über denen, die da wohnen
im finstern Lande, scheint es hell.“

Der Prophet Jesaja verheißt Hoffnung anlässlich der Geburt eines Friede-Fürsten.
Christen beziehen seine Worte auf Jesus.

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde
Völklingen-Warndt

REDAKTION: Heinrich Bayer, Horst Gaevert, Beate Hüsslein, Hannelore
Kaufmann, Uschi Malter, Friederike Metz, Christian Puschke,
V.i.S.d.P.: Christian Puschke, Vorsitzender des Presbyteriums

AUFLAGE: 4.000

DRUCK: GemeindebriefDruckerei
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

KONTAKT: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Völklingen-Warndt, Völklinger Str. 90, 66333 Völklingen,

EMAIL: voelklingen-warndt@ekir.de oder christian.puschke@ekir.de

KONTO: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt,
Vereinigte Volksbanken, IBAN: DE88 5909 2000 3030 4200 11

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **1. Januar 2021**

Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Adressen, Telefon, Email

Ev. Gemeindebüro in Ludweiler

Völklinger Straße 90,
66333 Völklingen-Ludweiler
Bürozeiten: Di u. Fr: 9 - 12 Uhr,
Mi: 15 - 18 Uhr
In den Ferien: Di, Mi und Fr: 9 - 12 Uhr

☎ 06898 - 45 41 (Peter-Lauer),
☎ 06898 - 8500733 (von Baronowitz)
✉ kirsten.peter-lauer@ekir.de
✉ kerstin.von_baronowitz@ekir.de
☎ 06898 - 437 62,
✉ voelklingen-warndt@ekir.de

Pfarrer Christian Puschke
Vorsitzender des Presbyteriums
Spechtweg 10,
66333 Völklingen-Wehrden

☎ 06898 - 29 990 29 oder 0178 - 524 89 64
✉ christian.puschke@ekir.de
Seelsorgebereich: Geislautern, Ludweiler, Wehrden

Pfarrer Horst Gaevert
Hauptstraße 159,
66333 Völklingen-Lauterbach

☎ 0171 - 4786309
✉ horst.gaevert@ekir.de
Seelsorgebereich: Kommunalge-
meinde Großbrosseln, Fenne, Fürsten-
hausen & Lauterbach und alle Senio-
renheime

Stellvertr. Presbyteriumsvorsitzender
Rudolf Röchling

☎ 06898 - 935645
✉ rudolf.roechling@ekir.de

Kinder- und Jugendmitarbeiter
Thomas Diederich

☎ 06834 - 697 858
✉ thomas.diederich@ekir.de

Kinder- und Jugendmitarbeiterin
Diakonin Annette Vollmer

☎ 06898 - 439 784
✉ annette.vollmer@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Adressen, Telefon, Email

Prädikantin Ute Decker	 06809 - 1710 od. 0178 - 359 1506  u.decker@t-online.de
Kleiderladen Ludweiler Kontakt: Inge Desgranges	 06898 - 412 16, Völklinger Str. 88 Offen: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr
„De Lade“, Kleiderladen Großrosseln Kontakt: Gabriele Gaevert	 06802 - 208 0641, Klosterplatz Offen: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr
Evangelischer Kindergarten Vereinshausstr. 14, 66333 Völklingen-Fürstenhausen Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7 - 17 Uhr Infos: Sandra Jungfleisch	Information, Anrufe, Anmeldungen: mittwochs von 8 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr  06898 - 337 36  vkfuerstenhausen@evkita-saar.de
Hausmeisterin Fürstenhausen & Küsterin Wehrden/Geislautern Anja Schneider	 0160 - 259 79 15
Küsterin Ludweiler Sabrina Sauer	 06898 - 902 57 76 oder 0170 - 826 39 30
Hausmeister Calvin-Haus Rainer Groß	
Küsterin Karlsbrunn Gertrud Herth	 06809 - 7161
Hausmeister Gemeindehaus Karlsbrunn Roman Herth	 0151 - 414 084 25
Küsterin Kirche Naßweiler Simone Brill	 06809 - 998 971 oder 0176 - 578 928 37
Hausmeister Hans Horst Stuhlsatz	 0157 - 52732540
Kirchengemeinde Vk-Warndt:	www.evangelisch-im-warndt.de
Jugend Völklingen-Warndt:	www.evjugend-vk-warndt.de
Konfirmandenarbeit Karlsbrunn:	www.ku-karlsbrunn.de
Gottesdienste im Internet:	www.evangelische-gottesdienste-saar.de
Evangelische Kirche im Saarland:	www.evangelische-kirche-saar.de
Telefonseelsorge:	www.telefonseelsorge-saar.de
Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen	 Großherzog-Friedrich-Str. 37, Saarbr. 0681 - 657 22
Diakonisches Zentrum Völklingen, Café Valz, Schuldnerberatung, Insolvenzberatung, Freiwilligenzentrale	 Gatterstr. 13, Völklingen 06898 - 914 760
Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige	 Kreppstr. 1, Völklingen 06898 - 230 16
TKS Ökumenische Sozialstation	 Hausenstr. 68, Völklingen 06898 - 255 11
Telefonseelsorge	 0800 - 111 0 111
Evangelische Akademie im Saarland	 Ludweilerstr. 60, Völklingen-Wehrden 06898 - 169 622

Förderkreise, Fördervereine und Stiftung

in der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

<p>Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V. Fürstenhausen</p> <p>Ansprechpartner: Jens Hallerberg  06898 - 9046825 : foerderverein.ev.kiga.fuerstenhausen@gmx.de</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE89 5905 0101 0067 0513 18 BIC:SAKCDE55XX</p> <p>Verwendungszweck: „Förderung und Unterstützung des Kindergartens“</p>
<p>Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche Wehrden/Geislaunern e.V.</p> <p>Vorsitzender und Ansprechpartner: Harald Körbel Am Sender 2, 66265 Heusweiler,  06806 - 9828556,  06806 - 9828557,  harald_koerbel@yahoo.de</p> <p>Treffen: 1. Freitag im Monat, 19 Uhr, Gemeinderäume Wehrden.</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE40 5905 0101 0380 0036 88 BIC: SAKSDE55XXX</p>
<p>Stiftung zur Förderung der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen</p> <p>Ansprechpartner: Heinrich Bayer, Merlebacher Str. 18, 66352 Großrosseln - St. Nikolaus,  06809 – 70 96, : harry-bayer@t-online.de</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE49 5905 0101 0052 0020 03 BIC: SAKSDE55XXX</p> <p>Verwendungszweck: „Zustiftung“</p>
<p>Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche</p> <p>Ansprechpartner: Ernst Günter Woirgardt, Helenenstr. 17, 66333 Völklingen - Fürstenhausen,  06898 - 3 12 49,</p> <p>Treffen: 2. Freitag im Monat, 18 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Fürstenhausen.</p>	<p>Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE62 5905 0101 0006 5609 55 BIC: SAKSDE55XXX</p> <p>Verwendungszweck: „Förderkreis Kreuzeskirche“</p>
<p>Förderkreis zur Erhaltung der Evangelischen Kirche Naßweiler</p> <p>Ansprechpartner: Jürgen Tries, Bremerhof 64, 66352 Großrosseln - Naßweiler,  06809 – 71 33,  juergen.tries@t-online.de</p>	<p>Ev. Kircheng. Völklingen-Warndt Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE10 5905 0101 0067 0348 92 BIC: SAKSDE55XXX</p> <p>Verwendungszweck: „Kirche Naßweiler“</p>



Online-Banking. Einfach & sicher von zu Hause.




sparkasse-saarbruecken.de

Erledigen Sie Ihre
Finanzgeschäfte im
eigenen Wohnzimmer.
Ganz bequem mit dem
übersichtlichen Online-
Banking der Sparkasse.



Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Saarbrücken

JAHRESLOSUNG

2021



Jesus
Christus
spricht:

**Seid barmherzig, wie auch
euer Vater barmherzig ist!**

Foto: Stefan Lotz

LUKAS 6,36